

„Und dann kam Köln –

nach Silvester ist vor Silvester“

Mittwoch, 23.11.2016

19.00 Uhr

Ratssaal im Schloss

Spittaplatz 5, Burgdorf

Vortrag von Khola Maryam Hübsch, Journalistin, Aktivistin und Autorin
mit anschließender Diskussion

Groß war das Erschrecken über die sexuellen Übergriffe in der Silvesternacht in Köln und anderen Städten. „Köln“ wurde zum Beleg und Symbol für den „gefährlichen jungen Mann aus einer anderen Kultur“. Tatsächlich veränderte sich daraufhin die Debatte über Geflüchtete und die deutsche Willkommenskultur einschneidend. Konsequenzen sind u.a. Ausgrenzung, Ausschluss und Diffamierung der zum Anderen gemachten Menschen.

Die Art und Weise der Debatte ist an sich weder neu noch überraschend. Wir könnten aber auch fragen: Welchen Einfluss haben sexistische Frauenbilder in der Massen- und Populärkultur? Und damit auch unsere eigene Kultur hinterfragen.

Der Abend will informieren, wie Sexismus und Rassismus miteinander verschränkt sind. Zudem sollen Fakten überzeugen und dem subjektiven Angstempfinden entgegen gestellt werden.

Auf dem Podium:

Khola Maryam Hübsch

Ute Vesper, AWO Fachbereichsleiterin

Kriminaldirektor Jürgen Graver, Leiter der Polizeiinspektion Burgdorf

Eine Veranstaltung des

Aktionsbündnis: „Stoppt sexualisierte Gewalt“

Durchgeführt von:



STADT BURGWEDEL



Arbeiterwohlfahrt
Region Hannover e.V.



Ggf. machen wir von unserem Hausrecht Gebrauch!